



Aus unserer Pfarrgemeinde

Heiligeneicher Pfarrbrief

Folge: 2/2020

Liebe Pfarrangehörige!

Das Thema des heurigen Weltgebetstages vom 3. Mai für geistliche Berufungen lautet: „Habt keine Angst!“ Und das soll auch ein Leitwort für unsere Zukunft sein! Wir sind überzeugt, dass auch die jetzige Krise bewältigt wird. Jesus hat gesagt:

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen!“ Und wir sind mehr als zwei! Unser Gott ist doch unter uns. Er hat uns nicht verlassen. Er hilft uns. Wir sollen Ihn nur nicht verlassen oder zweifeln. Er hat einen Plan für uns. Wir müssen diesen nur entdecken!

In diesem Sinne wünschen wir uns allen, dass das Coronavirus uns nicht erwischt, ebenso wie auch das Virus des Egoismus, der Panik, der Hoffnungslosigkeit, der Gleichgültigkeit, des Zweifels und des Nichtstuns! Möge Gott uns alle schützen und die Gnade des Glaubens spenden!



Ab 15. Mai wird es - unter strengen Bedingungen - wieder möglich sein, öffentliche Gottesdienste zu feiern. Diese hat die Bischofskonferenz Anfang Mai in einer Rahmenordnung präsentiert. In einem zeitgleich veröffentlichten Hirtenwort ersuchen die Bischöfe bei der schrittweisen Rückkehr zum vertrauten kirchlichen Leben um Geduld, Verantwortungsgefühl und Rücksichtnahme in verschiedenen Formen der Pfarrlebensgestaltung!

Wir haben die wichtigsten Informationen dazu zusammengestellt.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind“ (Mt 18,20)

Wir kennen alle dieses Bibelzitat. Es beschreibt, dass der Priester die heilige Messe nicht allein feiert, sondern in Gemeinschaft mit den Gläubigen. Übertragen auf die heutige Zeit und die Umstände kann es doch etwas befremdlich klingen. Es wird uns geraten Menschenansammlungen zu meiden und überall hören wir vom Mindestabstand. Dennoch sehnen wir uns nach Gemeinschaft und nach etwas Normalität. Der Mensch ist nicht gerne alleine, er sucht die Nähe anderer Menschen.

Nach langer „Gottesdienst-Abstinenz“ ist es uns ab dem 15. Mai 2020 wieder erlaubt Messen mit Besuchern zu feiern. Die Diözese St. Pölten hat dazu ganz bestimmte Richtlinien erlassen! Um Ihnen den Besuch der Heiligen Messe wieder zu ermöglichen, bitten wir Sie, sich an diese Regelungen zu halten.

Und zum Schluss aus dem Hirtenwort der Bischöfe:

„Es ist ein Zeichen der Nächstenliebe, wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen. Deswegen sind diese Vorgaben wichtig und einzuhalten. Vertrauen wir besonders in dieser herausfordernden Zeit dem Herrn unseren Weg an. Er schenkt uns Kraft für unseren Alltag, unsere Zuwendung zum Nächsten und einen realistischen Blick auf das Notwendige. Und wenden wir uns gerade im Marienmonat Mai an die Mutter des Herrn im Vertrauen auf ihre Fürsprache. Danke für Ihr Mitgehen, Ihr Gebet und Ihren stillen Dienst.“

In diesem Sinne segne Gott Sie alle!

*Ihr Pfarrer
Mag. Kazimierz Sanocki*

Die Rahmenbedingungen ab **15. Mai** lauten:

- Begrenzte Teilnehmeranzahl (max. 60 Personen)
- Zutritt zur Messe nur mit Mundschutz (Kinder ab 7. Lebensjahr)
- Verpflichtende Handdesinfektion an den Eingängen
- Sitzplätze sind mit dem Gotteslob markiert – bitte NUR dort Platz nehmen!
- Ehepaare und Familien dürfen zusammen sitzen
- Mindestabstand zum Banknachbarn 2m
- KEIN Friedensgruß – nur zunicken
- KEINE Mundkommunion – nur Handkommunion
- KEINE Versammlung vor/nach der Messe am Kirchenplatz
(Mindestabstand beachten!)

Neuer Termin für die Firmung!!

Es wurde ein neuer Termin für die Firmung fixiert:

Samstag, 26. September 2020 um 9.00 Uhr; Firmspender: Propst Petrus Stockinger

Erstkommunion

Die Erstkommunion darf erst ab Oktober stattfinden. Nach einem geeigneten Datum wird noch gesucht. Alle Eltern werden rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt.

Taufen und Hochzeiten

Wenn möglich sollten sie verschoben werden oder nur im kleinsten Kreis mit max. 10 Personen stattfinden. Auch sie müssen sich an die Rahmenbedingungen halten. Näheres besprechen Sie bitte persönlich mit dem Herrn Pfarrer.

Begräbnisse

Begräbnisfeiern können wie bisher unter strengen Auflagen stattfinden. Sie sollen schlicht und mit so wenigen Personen wie möglich im Freien gefeiert werden. Mittlerweile dürfen max. 30 Personen teilnehmen. Das Requiem in der Kirche kann erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Andachten

Die Maiandachten, Bittgänge und auch die Fronleichnamsprozession entfallen! Die Maiandachten können zu Hause gefeiert werden: z.B. in der vorgeschlagenen Form in der Kirche Bunt Ausgabe 18/2020; Für alle die kein Kirche Bunt Abo haben, werden die Vorschläge am Schriftenstand aufgelegt.

Beichte

Termin mit dem Priester vereinbaren und der Raum muss groß genug sein.

Krankenkommunion

Darf nach wie vor NICHT nach Hause gebracht werden. Ausnahme ist die Sterbekommunion.

***Auf Grund der jetzigen Situation entfallen bis auf Weiteres
die Freitagsmessen!***

Kanzleistunden

Ab 18. Mai 2020 darf die Kanzlei wieder für Parteienverkehr geöffnet werden. Dabei muss wie immer auf Hygiene und Mindestabstand geachtet werden. Mundschutz bitte mitnehmen.



Fastenaktion bis Pfingsten verlängert

Die Auswirkungen der Coronakrise sind weltweit spürbar. Die Angst vor dem Virus ist groß, fast noch größer ist in einigen Ländern die Angst vor einer Hungersnot. Unsere Hilfe ist gefragt.

Wir bitten Sie, die Fastenwürfel bis Pfingsten in die Kirche zu bringen. Dort wird ein Korb bereitgestellt, in den Sie den Würfel hineingeben können.

Sie können Ihre Spende auch direkt an die Fastenaktion zu überweisen.

Spendenkonto:

IBAN: AT90 3258 5000 0120 0666

Empfänger: Fastenaktion der Diözese St. Pölten

Die Spende ist steuerlich absetzbar.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Unsere Partnerinnen und Partner brauchen weiterhin unsere Unterstützung. Viele von ihnen sind wie wir von Maßnahmen gegen das Coronavirus betroffen und helfen mit Hilfspaketen den Ärmsten der Armen. Mit Ihrem solidarischen Beitrag ermöglichen Sie uns, die Hilfe aufrecht zu erhalten. Danke!

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE, Heiligeneicher Pfarrbrief, Herausgeber: Pfarre Heiligeneich, 3452 Heiligeneich 1. Offenlegung nach § 25 MG: Alleininhaber: Pfarre Heiligeneich, obige Adresse, grundsätzliche Ausrichtung: Berichte und Nachrichten aus dem Leben der Pfarrgemeinde. Die Berichterstattung orientiert sich an der Pastoralkonstitution "Communio et Progressio", die Leitlinien für kirchliche Medienarbeit angibt.
Fotos: Pfarre Heiligeneich

Aus dem Leben der Pfarre:

Wir gratulieren

Frau **Zäzilia Nolz** zum **85. Geburtstag**.

Wir danken für die vielen Jahre, wo sie den Blumenschmuck in der Kirche gemacht hat. Auch die Kotounkapelle war ihr Anliegen, besonders zum Fronleichnam. Sie ist ein regelmäßiger Gast beim Spielenachmittag der Pfarre. Wir wünschen auch weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Herrn **Franz Klötzl** zum **100. Geburtstag** - unser ältester Mitbürger.

Als Angehöriger der KMB, als PGR-Mitarbeiter und wo in der Kirche jemand gebraucht wurde, war er zur Stelle. Als Mitglied am Kirchenchor und bei der Atzenbrugger Singrunde war er anzutreffen. Für die vielen Aktivitäten sei ihm ein großer Dank gesagt. Wir wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Wir trauern um

unseren früheren Organisten Herrn **Klaus Wohlmuth**. Im 76. Lebensjahr ist er nach schwerer Krankheit abberufen worden. Er war Organist beim Kirchenchor und vor allem bei den Begräbnissen. Ihm sei der Dank gesagt. Wir werden eine hl. Messe für ihn aufopfern.

Deix Leopold, Atzenbrugg

Bandion Anna, Ebersdorf

Haidegger Alfred, Hütteldorf

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende
(Mt 28,16-20)